

Freiburg im Breisgau, den 22. Dezember 2000

**Inhalt:** Verordnung zur Regelung der Vergütung der kirchlichen Mitarbeiter. — Verordnung zur Änderung der Dienstordnung für Lehrkräfte im Religionsunterricht. — Verordnung zur Änderung der Reisekostenordnung für den kirchlichen Dienst. — Verordnung zur Änderung der Dienst- und Vergütungsordnung für Kirchenmusiker. — Änderung der Regelung über die Wegstreckenentschädigung für Geistliche. — Amtsblatt der Erzdiözese – Jahrgangsabschluss.

### Verordnungen des Erzbischofs

Nr. 448

#### Verordnung zur Regelung der Vergütung der kirchlichen Mitarbeiter

Nachdem die Bistums-KODA gemäß § 12 Absatz 1 der Bistums-KODA-Ordnung einen übereinstimmenden Beschluss gefasst hat, wird die folgende

#### Verordnung

erlassen:

#### Artikel I

#### Inkraftsetzung des Vergütungstarifvertrages Nr. 34 zum BAT

Gemäß § 19 AVVO wird der Vergütungstarifvertrag Nr. 34 zum BAT für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 30. Juni 2000 für anwendbar erklärt. Die im kirchlichen Dienst anwendbare Fassung dieses Tarifvertrages wird als Anlage 1 zu dieser Verordnung veröffentlicht.

#### Artikel II

#### Änderung der Verordnung über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Auszubildenden

#### § 1

Die Verordnung zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Auszubildenden vom 26. März 1991 (Abl. S. 90), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. August 1999 (Abl. S. 147), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Absatz 2 erhält die folgende Fassung:

„(2) Der Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 21 für Auszubildende bei Bund und Ländern vom 30. Juni 2000 wird für anwendbar erklärt.“

2. In § 4 a wird das Wort „sechs“ durch das Wort „zwölf“ ersetzt.

#### § 2

Die im kirchlichen Dienst anwendbare Fassung des Ausbildungsvergütungstarifvertrages Nr. 21 für Auszubildende bei Bund und Ländern vom 30. Juni 2000 wird als Anlage 2 zu dieser Verordnung veröffentlicht.

#### Artikel III

#### Änderung der Verordnung über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikanten/Praktikantinnen der Berufe des Sozial- und Erziehungsdienstes

#### § 1

Die Verordnung über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikanten/Praktikantinnen für Berufe des Sozial- und Erziehungsdienstes vom 26. März 1991 (Abl. S. 96), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. August 1999 (Abl. S. 147), wird wie folgt geändert:

§ 2 erhält folgende Fassung:

#### „§ 2

#### Entgelt und Verheiratetenzuschlag

(1) Das Entgelt und der Verheiratetenzuschlag betragen monatlich

a) vom 1. April 2000 bis 31. August 2001:

Für die Berufe	Entgelt DM	Verheiratetenzuschlag DM
des Sozialarbeiters	2.547,36	123,62
des Sozialpädagogen	2.547,36	123,62
des Erziehers	2.165,07	117,78
der Kinderpflegerin	2.068,46	117,78

b) vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001:

Für die Berufe	Entgelt DM	Verheiratetenzuschlag DM
des Sozialarbeiters	2.608,50	126,58
des Sozialpädagogen	2.608,50	126,58
des Erziehers	2.217,03	120,60
der Kinderpflegerin	2.118,10	120,60

c) vom 1. Januar 2002 an:

Für die Berufe	Entgelt Euro	Verheiratetenzuschlag Euro
des Sozialarbeiters	1.333,70	64,72
des Sozialpädagogen	1.333,70	64,72
des Erziehers	1.133,55	61,66
der Kinderpflegerin	1.082,97	61,66

(2) Für die Zahlung des Verheiratetenzuschlages gelten § 29 Abschn. B Abs. 2 BAT und § 21 AVVO entsprechend. Für die Berechnung und Auszahlung der Bezüge gilt § 36 Absatz 1 und 2 BAT in seiner für den kirchlichen Dienst für anwendbar erklärten Fassung entsprechend.“

## § 2

Artikel III § 1 dieser Verordnung wird nicht angewendet auf Praktikantinnen/Praktikanten, die spätestens mit Ablauf des 12. Juni 2000 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Praktikantenverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Praktikantinnen/Praktikanten, die in unmittelbarem Anschluss an das auf eigenen Wunsch beendete Praktikantenverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- im kirchlichen Dienst,
- beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) angehört,

c) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT, den BAT-O oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

## Artikel IV

### Änderung der Verordnung über die Gewährung einer jährlichen Sonderzuwendung

#### § 1

Die Verordnung über die Gewährung einer jährlichen Sonderzuwendung vom 11. Juni 1991 (ABl. S. 199), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. August 1999 (ABl. S. 147), wird wie folgt geändert:

- In § 1 Absatz 1 werden die Worte „15. März 1999“ durch die Worte „30. Juni 2000“ ersetzt.
- In § 2 Absatz 1 werden die Worte „15. März 1999“ durch die Worte „30. Juni 2000“ ersetzt.
- In § 3 Absatz 1 werden die Worte „15. März 1999“ durch die Worte „30. Juni 2000“ ersetzt.

#### § 2

Der Tarifvertrag vom 30. Juni 2000 zur Änderung der Zuwendungstarifverträge wird für anwendbar erklärt. Die im kirchlichen Dienst anwendbare Fassung dieses Änderungstarifvertrages wird als Anlage 3 zu dieser Verordnung veröffentlicht.

#### § 3

Abweichend vom jeweiligen § 2 Absatz 3 Satz 1 der nach den §§ 1 bis 3 der Verordnung über die Gewährung einer jährlichen Sonderzuwendung für anwendbar erklärten Tarifverträge über eine Zuwendung für Angestellte, Auszubildende und Praktikanten wird der Erhöhungsbetrag für Kinder in den Kalenderjahren 2000 und 2001 auf 100,- DM festgelegt.

## Artikel V

### Inkrafttreten

- Artikel I tritt mit Wirkung vom 1. April 2000 in Kraft. Abweichend hiervon treten §§ 4 bis 6 der Anlage 1 zu dieser Verordnung mit Wirkung vom 1. August 2000 in Kraft.
- Artikel II und III treten mit Wirkung vom 1. April 2000 in Kraft.

(3) Artikel IV tritt

Anlage 1

a) hinsichtlich des Zuwendungstarifvertrages für Angestellte (§ 1 Nr. 1 der Anlage 3 zu dieser Verordnung) mit Wirkung vom 1. August 2000,

b) hinsichtlich der Zuwendungstarifverträge für Auszubildende und Praktikantinnen/Praktikanten (§ 1 Nrn. 4 und 6 der Anlage 3 zu dieser Verordnung) mit Wirkung vom 1. April 2000

in Kraft. Abweichend hiervon tritt § 2 der Anlage 3 zu dieser Verordnung mit Wirkung vom 1. Januar 2000 in Kraft.

Freiburg im Breisgau, den 6. Dezember 2000



Erzbischof

**Vergütungstarifvertrag Nr. 34 zum BAT  
für den Bereich des Bundes und für den Bereich  
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder  
vom 30. Juni 2000**

Zwischen \_\_\_\_\_ einerseits

und \_\_\_\_\_ andererseits

wird Folgendes vereinbart:

§ 1

*Geltungsbereich*

(nicht inkraftgesetzt)

§ 2

*Vergütungen für die Monate April bis Juli 2000*

Für die Monate April bis Juli 2000 gilt der Vergütungstarifvertrag Nr. 33 zum BAT für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 5. März 1999.

§ 3

*Einmalzahlung*

(1) Die Angestellten erhalten für die Monate April 2000 bis Juli 2000 eine Einmalzahlung in Höhe von 400 DM.

Die Einmalzahlung vermindert sich um 100 DM für jeden Kalendermonat, für den der Angestellte

- a) keinen Anspruch auf Bezüge (Vergütung, Urlaubsvergütung oder Krankenbezüge) gegen einen unter den BAT/BAT-O/BAT-Ostdeutsche Sparkassen fallenden Arbeitgeber hat; dies gilt nicht für Kalendermonate, in denen nur wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers Krankengeldzuschuss nicht gezahlt wird,
- b) bereits aus einem anderen Rechtsverhältnis im öffentlichen Dienst (§ 29 Abschn. B Abs. 7 BAT) eine Einmalzahlung erhalten hat, die den Regelungen nach diesem Tarifvertrag dem Grunde nach vergleichbar ist.

(2) Für die Einmalzahlung gilt § 34 Abs. 1 Unterabs. 1 Satz 1 BAT entsprechend. Maßgebend sind die Verhältnisse am 1. April 2000; bei Begründung des Arbeitsverhältnisses nach dem 1. April 2000 sind die Verhältnisse am ersten Tag des Arbeitsverhältnisses maßgebend.

(3) Die Einmalzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen; sie ist nicht gesamtversorgungsfähig.

(4) Die Absätze 1 bis 3 werden nicht angewendet auf Angestellte, die spätestens mit Ablauf des 12. Juni 2000 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Angestellte, die in unmittelbarem Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten oder wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezug einer Rente wegen Alters nach §§ 37, 236, 237 oder 237a SGB VI aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde oder bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT, den BAT-O oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

#### § 4

##### *Grundvergütungen, Gesamtvergütungen*

(1) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X (§ 26 Abs. 3 BAT) sind festgelegt für die Zeit

- a) vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 in der Anlage 1a,
- b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 in der Anlage 1b,
- c) vom 1. Januar 2002 an in der Anlage 1c (Euro-Tabelle).

(2) Die Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT), ergeben sich für die Zeit

- a) vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 aus der Anlage 2a,
- b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 aus der Anlage 2b,
- c) vom 1. Januar 2002 an aus der Anlage 2c (Euro-Tabelle).

(3) Die Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I (§ 26 Abs. 3 BAT) sind festgelegt für die Zeit

- a) vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 in der Anlage 3a,
- b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 in der Anlage 3b,
- c) vom 1. Januar 2002 an in der Anlage 3c (Euro-Tabelle).

(4) Die Gesamtvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT), ergeben sich für die Zeit

- a) vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 aus der Anlage 4a,

b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 aus der Anlage 4b,

c) vom 1. Januar 2002 an aus der Anlage 4c (Euro-Tabelle).

#### § 5

##### *Ortszuschlag*

(1) Die Beträge des Ortszuschlages (§ 26 Abs. 3 BAT) sind festgelegt für die Zeit

- a) vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 in der Anlage 5a,
- b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001 in der Anlage 5b,
- c) vom 1. Januar 2002 an in der Anlage 5c (Euro-Tabelle).

(2) Der Ortszuschlag erhöht sich für Angestellte

mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
--	--	--

a) für die Zeit vom 1. August 2000 bis 31. Dezember 2001:

X, IX b und Kr. I	10 DM	50 DM,
IX a und Kr. II	10 DM	40 DM,
VIII	10 DM	30 DM.

b) vom 1. Januar 2002 an

X, IX b und Kr. I	5,11 Euro	25,56 Euro,
IX a und Kr. II	5,11 Euro	20,45 Euro,
VIII	5,11 Euro	15,34 Euro.

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des Unterabsatzes 1 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Erhält der Angestellte Vergütung aus einer höheren Vergütungsgruppe und wird dadurch der Erhöhungsbetrag geringer oder fällt er weg, wird der Unterschiedsbetrag zwischen der jeweiligen Summe aus der Grundvergütung, dem Ortszuschlag, der allgemeinen Zulage, gegebenenfalls dem Erhöhungsbetrag und einer Vergütungsgruppenzulage sowie den entsprechenden Bezügen, die am Tage vorher zugestanden haben, als Teil des Ortszuschlages zusätzlich gezahlt.

#### § 6

##### *Stundenvergütungen*

Die Stundenvergütungen (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT) betragen:

a) Vom 1. August 2000 bis 31. August 2001

In Vergütungsgruppe	DM	In Vergütungsgruppe	DM
X	17,57	Kr. I	19,45
IX b	18,51	Kr. II	20,38
IX a	18,86	Kr. III	21,41
VIII	19,58	Kr. IV	22,58
VII	20,85	Kr. V	23,78
VI a/b	22,21	Kr. Va	24,43
Vc	23,93	Kr. VI	25,37
Va/b	26,21	Kr. VII	27,24
IVb	28,36	Kr. VIII	28,87
IVa	30,80	Kr. IX	30,65

In Vergütungsgruppe	DM	In Vergütungsgruppe	DM
III	33,48	Kr. X	32,58
II b	35,20	Kr. XI	34,66
II a	37,07	Kr. XII	36,73
I b	40,49	Kr. XIII	39,86
I a	44,01		
I	48,01		

c) vom 1. Januar 2002 an

In Vergütungsgruppe	Euro	In Vergütungsgruppe	Euro
X	9,20	Kr. I	10,18
IX b	9,69	Kr. II	10,67
IX a	9,87	Kr. III	11,21
VIII	10,25	Kr. IV	11,82
VII	10,91	Kr. V	12,45
VI a/b	11,63	Kr. Va	12,79
V c	12,53	Kr. VI	13,28
V a/b	13,72	Kr. VII	14,26
IV b	14,85	Kr. VIII	15,12
IV a	16,13	Kr. IX	16,05
III	17,53	Kr. X	17,06
II b	18,43	Kr. XI	18,15
II a	19,41	Kr. XII	19,23
I b	21,20	Kr. XIII	20,87
I a	23,04		
I	25,14		

b) vom 1. September 2001 bis 31. Dezember 2001

In Vergütungsgruppe	DM	In Vergütungsgruppe	DM
X	17,99	Kr. I	19,92
IX b	18,95	Kr. II	20,87
IX a	19,31	Kr. III	21,93
VIII	20,05	Kr. IV	23,12
VII	21,35	Kr. V	24,35
VI a/b	22,75	Kr. Va	25,02
V c	24,51	Kr. VI	25,98
V a/b	26,84	Kr. VII	27,89
IV b	29,04	Kr. VIII	29,57
IV a	31,54	Kr. IX	31,39
III	34,28	Kr. X	33,36
II b	36,04	Kr. XI	35,49
II a	37,96	Kr. XII	37,61
I b	41,46	Kr. XIII	40,82
I a	45,06		
I	49,16		

§ 7

*Inkrafttreten, Laufzeit*

*(nicht inkraftgesetzt)*

Anlage 1a  
zum Vergütungsstarifvertrag Nr. 34

**Tabelle der Grundvergütungen**

für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres  
(§ 27 Abschn. A BAT)

**gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001**

Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem

Verg.Gr	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
	Lebensjahr (monatlich in DM)														
I		5.506,78	5.805,28	6.103,87	6.402,42	6.701,00	6.999,60	7.298,10	7.596,68	7.895,22	8.193,81	8.492,38	8.790,93	9.089,45	
I a		5.075,78	5.307,81	5.539,74	5.771,75	6.003,75	6.235,77	6.467,83	6.699,77	6.931,78	7.163,79	7.395,84	7.627,78	7.850,24	
I b		4.512,41	4.735,45	4.958,50	5.181,52	5.404,55	5.627,60	5.850,63	6.073,66	6.296,72	6.519,73	6.742,76	6.965,79	7.188,31	
II a		3.999,78	4.204,63	4.409,56	4.614,37	4.819,22	5.024,11	5.228,95	5.433,84	5.638,68	5.843,61	6.048,46	6.253,21		
II b		3.729,42	3.916,12	4.102,86	4.289,62	4.476,40	4.663,14	4.849,91	5.036,66	5.223,40	5.410,19	5.596,90	5.678,50		
III	3.554,76	3.729,42	3.904,01	4.078,65	4.253,31	4.427,95	4.602,61	4.777,21	4.951,85	5.126,50	5.301,18	5.475,82	5.641,93		
IV a	3.222,33	3.382,16	3.541,94	3.701,72	3.861,53	4.021,32	4.181,11	4.340,92	4.500,74	4.660,53	4.820,34	4.980,17	5.137,74		
IV b	2.946,31	3.073,12	3.199,84	3.326,62	3.453,32	3.580,11	3.706,86	3.833,64	3.960,41	4.087,14	4.213,93	4.340,67	4.357,53		
V a	2.605,22	2.705,64	2.806,04	2.914,54	3.025,94	3.137,41	3.248,87	3.360,31	3.471,78	3.583,22	3.694,68	3.806,13	3.909,67		
V b	2.605,22	2.705,64	2.806,04	2.914,54	3.025,94	3.137,41	3.248,87	3.360,31	3.471,78	3.583,22	3.694,68	3.806,13	3.813,86		
V c	2.462,67	2.553,17	2.643,79	2.738,83	2.833,89	2.932,95	3.038,38	3.143,92	3.249,35	3.354,82	3.458,93				
VI a	2.332,10	2.402,06	2.471,96	2.541,93	2.611,81	2.683,84	2.757,28	2.830,71	2.905,45	2.986,98	3.068,45	3.149,99	3.231,46	3.313,02	3.382,90
VI b	2.332,10	2.402,06	2.471,96	2.541,93	2.611,81	2.683,84	2.757,28	2.830,71	2.905,45	2.986,98	3.068,45	3.132,24			
VII	2.160,52	2.217,31	2.274,13	2.330,91	2.387,74	2.444,52	2.501,31	2.558,16	2.614,93	2.673,28	2.732,96	2.776,01			
VIII	1.998,69	2.050,60	2.102,60	2.154,52	2.206,48	2.258,42	2.310,42	2.362,35	2.414,31	2.452,91					
IX a	1.933,28	1.984,96	2.036,61	2.088,27	2.139,90	2.191,54	2.243,16	2.294,83	2.346,33						
IX b	1.860,82	1.907,98	1.955,09	2.002,21	2.049,34	2.096,50	2.143,63	2.190,75	2.230,61						
X	1.727,89	1.775,02	1.822,20	1.869,30	1.916,45	1.963,56	2.010,70	2.057,86	2.104,95						

## Tabelle der Gesamtvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X  
unter 18 Jahren

(zu § 30 BAT)

gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen

VI a/b	VII	VIII (monatlich in DM)	IX a	IX b	X
2.717,75	2.571,90	2.434,35	2.378,75	2.317,16	2.204,17

## Tabelle der Grundvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres  
(§ 27 Abschn. B BAT)

gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001

Grundvergütungssätze in Stufe

Verg. Gr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	(monatlich in DM)								
Kr. XIII	4.871,44	5.077,32	5.283,21	5.443,34	5.603,45	5.763,61	5.923,74	6.083,88	6.244,01
Kr. XII	4.502,24	4.693,98	4.885,69	5.034,80	5.183,94	5.333,05	5.482,15	5.631,29	5.780,43
Kr. XI	4.176,48	4.360,51	4.544,51	4.687,65	4.830,76	4.973,89	5.116,99	5.260,13	5.403,27
Kr. X	3.864,95	4.035,66	4.206,39	4.339,16	4.471,95	4.604,71	4.737,49	4.870,25	5.003,03
Kr. IX	3.579,01	3.736,87	3.894,77	4.017,57	4.140,35	4.263,17	4.385,99	4.508,78	4.631,58
Kr. VIII	3.313,29	3.459,55	3.605,83	3.719,63	3.833,42	3.947,20	4.060,97	4.174,74	4.288,50
Kr. VII	3.070,38	3.205,52	3.340,63	3.445,73	3.550,82	3.655,92	3.761,02	3.866,11	3.971,20
Kr. VI	2.851,14	2.974,98	3.098,81	3.195,12	3.291,44	3.387,74	3.484,04	3.580,34	3.676,70
Kr. V a	2.716,77	2.832,55	2.948,32	3.038,37	3.128,40	3.218,46	3.308,50	3.398,55	3.488,56
Kr. V	2.624,53	2.734,07	2.843,61	2.928,80	3.014,00	3.099,18	3.184,36	3.269,56	3.354,76
Kr. IV	2.457,77	2.555,13	2.652,50	2.728,22	2.803,95	2.879,68	2.955,41	3.031,13	3.106,84
Kr. III	2.303,10	2.385,82	2.468,56	2.532,92	2.597,27	2.661,62	2.725,96	2.790,30	2.854,64
Kr. II	2.158,10	2.230,61	2.303,13	2.359,54	2.415,92	2.472,33	2.528,72	2.585,13	2.641,53
Kr. I	2.025,19	2.089,74	2.154,26	2.204,44	2.254,64	2.304,83	2.355,01	2.405,20	2.455,38

## Tabelle der Gesamtvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I  
unter 18 Jahren

(zu § 30 BAT)

**gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001**

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen

Kr. I	Kr. II	Kr. III
(monatlich in DM)		
2.456,87	2.569,85	2.693,10

## Ortszuschlagstabelle

(zu § 29 BAT)

monatlich in DM

**gültig vom 1. August 2000 bis 31. August 2001**

Tarif- klasse	zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind	Halbe Differenz zw. Stufe 1 und Stufe 2 (§ 29 Abschn. B Abs. 5 BAT)
I b	I bis II b Kr. XIII	1.033,58	1.229,04	1.394,65	97,73
I c	III bis Va/b Kr. XII bis Kr. VII	918,57	1.114,03	1.279,64	97,73
II	V c bis X Kr. VI bis Kr. I	865,25	1.051,45	1.217,06	93,10

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 165,61

Gemäß § 5 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 34 erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

mit Vergütung nach den Ver- gütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
X, IX b und Kr. I	10,00 DM	50,00 DM
IX a und Kr. II	10,00 DM	40,00 DM
VIII	10,00 DM	30,00 DM

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des § 5 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr. 34 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT:	Tarifklasse I c	734,85 DM
	Tarifklasse II	692,19 DM

### Tabelle der Grundvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres  
(§ 27 Abschn. A BAT)

gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001

Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem

Verg.Gr	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
	Lebensjahr (monatlich in DM)														
I		5.638,94	5.944,61	6.250,36	6.556,08	6.861,82	7.167,59	7.473,25	7.779,00	8.084,71	8.390,46	8.696,20	9.001,91	9.307,60	
I a		5.197,60	5.435,20	5.672,69	5.910,27	6.147,84	6.385,43	6.623,06	6.860,56	7.098,14	7.335,72	7.573,34	7.810,85	8.038,65	
I b		4.620,71	4.849,10	5.077,50	5.305,88	5.534,26	5.762,66	5.991,05	6.219,43	6.447,84	6.676,20	6.904,59	7.132,97	7.360,83	
II a		4.095,77	4.305,54	4.515,39	4.725,11	4.934,88	5.144,69	5.354,44	5.564,25	5.774,01	5.983,86	6.193,62	6.403,29		
II b		3.818,93	4.010,11	4.201,33	4.392,57	4.583,83	4.775,06	4.966,31	5.157,54	5.348,76	5.540,03	5.731,23	5.814,78		
III	3.640,07	3.818,93	3.997,71	4.176,54	4.355,39	4.534,22	4.713,07	4.891,86	5.070,69	5.249,54	5.428,41	5.607,24	5.777,34		
IV a	3.299,67	3.463,33	3.626,95	3.790,56	3.954,21	4.117,83	4.281,46	4.445,10	4.608,76	4.772,38	4.936,03	5.099,69	5.261,05		
IV b	3.017,02	3.146,87	3.276,64	3.406,46	3.536,20	3.666,03	3.795,82	3.925,65	4.055,46	4.185,23	4.315,06	4.444,85	4.462,11		
V a	2.667,75	2.770,58	2.873,38	2.984,49	3.098,56	3.212,71	3.326,84	3.440,96	3.555,10	3.669,22	3.783,35	3.897,48	4.003,50		
V b	2.667,75	2.770,58	2.873,38	2.984,49	3.098,56	3.212,71	3.326,84	3.440,96	3.555,10	3.669,22	3.783,35	3.897,48	3.905,39		
V c	2.521,77	2.614,45	2.707,24	2.804,56	2.901,90	3.003,34	3.111,30	3.219,37	3.327,33	3.435,34	3.541,94				
VI a	2.388,07	2.459,71	2.531,29	2.602,94	2.674,49	2.748,25	2.823,45	2.898,65	2.975,18	3.058,67	3.142,09	3.225,59	3.309,02	3.392,53	3.464,09
VI b	2.388,07	2.459,71	2.531,29	2.602,94	2.674,49	2.748,25	2.823,45	2.898,65	2.975,18	3.058,67	3.142,09	3.207,41			
VII	2.212,37	2.270,53	2.328,71	2.386,85	2.445,05	2.503,19	2.561,34	2.619,56	2.677,69	2.737,44	2.798,55	2.842,63			
VIII	2.046,66	2.099,81	2.153,06	2.206,23	2.259,44	2.312,62	2.365,87	2.419,05	2.472,25	2.511,78					
IX a	1.979,68	2.032,60	2.085,49	2.138,39	2.191,26	2.244,14	2.297,00	2.349,91	2.402,64						
IX b	1.905,48	1.953,77	2.002,01	2.050,26	2.098,52	2.146,82	2.195,08	2.243,33	2.284,14						
X	1.769,36	1.817,62	1.865,93	1.914,16	1.962,44	2.010,69	2.058,96	2.107,25	2.155,47						

### Tabelle der Gesamtvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X  
unter 18 Jahren

(zu § 30 BAT)

gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen

VI a/b	VII	VIII	IX a	IX b	X
(monatlich in DM)					
2.782,98	2.633,63	2.492,78	2.435,85	2.372,78	2.257,07

### Tabelle der Grundvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres  
(§ 27 Abschn. B BAT)

**gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001**

Verg. Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	(monatlich in DM)								
Kr. XIII	4.988,35	5.199,18	5.410,01	5.573,98	5.737,93	5.901,94	6.065,91	6.229,89	6.393,87
Kr. XII	4.610,29	4.806,64	5.002,95	5.155,64	5.308,35	5.461,04	5.613,72	5.766,44	5.919,16
Kr. XI	4.276,72	4.465,16	4.653,58	4.800,15	4.946,70	5.093,26	5.239,80	5.386,37	5.532,95
Kr. X	3.957,71	4.132,52	4.307,34	4.443,30	4.579,28	4.715,22	4.851,19	4.987,14	5.123,10
Kr. IX	3.664,91	3.826,55	3.988,24	4.113,99	4.239,72	4.365,49	4.491,25	4.616,99	4.742,74
Kr. VIII	3.392,81	3.542,58	3.692,37	3.808,90	3.925,42	4.041,93	4.158,43	4.274,93	4.391,42
Kr. VII	3.144,07	3.282,45	3.420,81	3.528,43	3.636,04	3.743,66	3.851,28	3.958,90	4.066,51
Kr. VI	2.919,57	3.046,38	3.173,18	3.271,80	3.370,43	3.469,05	3.567,66	3.666,27	3.764,94
Kr. V a	2.781,97	2.900,53	3.019,08	3.111,29	3.203,48	3.295,70	3.387,90	3.480,12	3.572,29
Kr. V	2.687,52	2.799,69	2.911,86	2.999,09	3.086,34	3.173,56	3.260,78	3.348,03	3.435,27
Kr. IV	2.516,76	2.616,45	2.716,16	2.793,70	2.871,24	2.948,79	3.026,34	3.103,88	3.181,40
Kr. III	2.358,37	2.443,08	2.527,81	2.593,71	2.659,60	2.725,50	2.791,38	2.857,27	2.923,15
Kr. II	2.209,89	2.284,14	2.358,41	2.416,17	2.473,90	2.531,67	2.589,41	2.647,17	2.704,93
Kr. I	2.073,79	2.139,89	2.205,96	2.257,35	2.308,75	2.360,15	2.411,53	2.462,92	2.514,31

### Tabelle der Gesamtvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I  
unter 18 Jahren

(zu § 30 BAT)

**gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001**

Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen

Kr. I	Kr. II	Kr. III
(monatlich in DM)		
2.515,84	2.631,52	2.757,73

## Ortszuschlagstabelle

(zu § 29 BAT)

monatlich in DM

**gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2001**

Tarif-klasse	zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind	Halbe Differenz zw. Stufe 1 und Stufe 2 (§ 29 Abschn. B Abs. 5 BAT)
I b	I bis II b				
I c	Kr. XIII III bis Va/b	1.058,39	1.258,55	1.428,13	100,08
II	Kr. XII bis Kr. VII V c bis X Kr. VI bis Kr. I	940,62	1.140,78	1.310,36	100,08
		886,02	1.076,68	1.246,26	95,33

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 169,58

Gemäß § 5 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 34 erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

mit Vergütung nach den Vergütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um	für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um
X, IX b und Kr. I	10,00 DM	50,00 DM
IX a und Kr. II	10,00 DM	40,00 DM
VIII	10,00 DM	30,00 DM

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des § 5 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr. 34 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT:	Tarifklasse I c	752,49 DM
	Tarifklasse II	708,80 DM

## Tabelle der Grundvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres  
(§ 27 Abschn. A BAT)

**gültig ab 1. Januar 2002**

Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem

Verg.Gr	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
Lebensjahr															
(monatlich in €)															
I		2.883,14	3.039,43	3.195,76	3.352,07	3.508,39	3.664,73	3.821,01	3.977,34	4.133,65	4.289,97	4.446,30	4.602,60	4.758,90	
I a		2.657,49	2.778,97	2.900,40	3.021,87	3.143,34	3.264,82	3.386,32	3.507,75	3.629,22	3.750,69	3.872,19	3.993,62	4.115,05	
I b		2.362,53	2.479,31	2.596,08	2.712,85	2.829,62	2.946,40	3.063,18	3.179,94	3.296,73	3.413,49	3.530,26	3.647,03	3.763,83	
II a		2.094,13	2.201,39	2.308,68	2.415,91	2.523,16	2.630,44	2.737,68	2.844,96	2.952,20	3.059,50	3.166,75	3.273,95		
II b		1.952,59	2.050,34	2.148,11	2.245,89	2.343,68	2.441,45	2.539,23	2.637,01	2.734,78	2.832,57	2.930,33	2.973,05		
III	1.861,14	1.952,59	2.044,00	2.135,43	2.226,88	2.318,31	2.409,75	2.501,17	2.592,60	2.684,05	2.775,50	2.866,94	2.953,91		
IV a	1.687,09	1.770,77	1.854,43	1.938,08	2.021,76	2.105,41	2.189,08	2.272,74	2.356,42	2.440,08	2.523,75	2.607,43	2.689,93		
IV b	1.542,58	1.608,97	1.675,32	1.741,70	1.808,03	1.874,41	1.940,77	2.007,15	2.073,52	2.139,87	2.206,26	2.272,62	2.281,44		
V a	1.364,00	1.416,58	1.469,14	1.525,95	1.584,27	1.642,63	1.700,99	1.759,33	1.817,69	1.876,04	1.934,40	1.992,75	2.046,96		
V b	1.364,00	1.416,58	1.469,14	1.525,95	1.584,27	1.642,63	1.700,99	1.759,33	1.817,69	1.876,04	1.934,40	1.992,75	1.996,79		
V c	1.289,36	1.336,75	1.384,19	1.433,95	1.483,72	1.535,58	1.590,78	1.646,04	1.701,24	1.756,46	1.811,97				
VI a	1.221,00	1.257,63	1.294,23	1.330,86	1.367,45	1.405,16	1.443,61	1.482,06	1.521,19	1.563,87	1.606,53	1.649,22	1.691,88	1.734,57	1.771,16
VI b	1.221,00	1.257,63	1.294,23	1.330,86	1.367,45	1.405,16	1.443,61	1.482,06	1.521,19	1.563,87	1.606,53	1.639,92			
VII	1.131,17	1.160,90	1.190,65	1.220,38	1.250,13	1.279,86	1.309,59	1.339,36	1.369,08	1.399,63	1.430,88	1.453,41			
VIII	1.046,44	1.073,62	1.100,84	1.128,03	1.155,23	1.182,42	1.209,65	1.236,84	1.264,04	1.284,25					
IX a	1.012,19	1.039,25	1.066,29	1.093,34	1.120,37	1.147,41	1.174,44	1.201,49	1.228,45						
IX b	974,26	998,95	1.023,61	1.048,28	1.072,96	1.097,65	1.122,33	1.147,00	1.167,86						
X	904,66	929,33	954,03	978,69	1.003,38	1.028,05	1.052,73	1.077,42	1.102,07						

## Tabelle der Gesamtvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis X  
unter 18 Jahren

(zu § 30 BAT)

**gültig ab 1. Januar 2002**

### Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen

VI a/b	VII	VIII (monatlich in €)	IX a	IX b	X
1.422,91	1.346,55	1.274,53	1.245,42	1.213,18	1.154,02

## Tabelle der Grundvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis Kr. I nach Vollendung des 20. Lebensjahres  
(§ 27 Abschn. B BAT)

**gültig ab 1. Januar 2002**

### Grundvergütungssätze in Stufe

Verg. Gr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	(monatlich in €)								
Kr. XIII	2.550,50	2.658,30	2.766,09	2.849,93	2.933,76	3.017,61	3.101,45	3.185,29	3.269,13
Kr. XII	2.357,20	2.457,60	2.557,97	2.636,04	2.714,12	2.792,19	2.870,25	2.948,33	3.026,42
Kr. XI	2.186,65	2.283,00	2.379,34	2.454,28	2.529,21	2.604,14	2.679,07	2.754,01	2.828,95
Kr. X	2.023,54	2.112,92	2.202,31	2.271,82	2.341,35	2.410,85	2.480,37	2.549,88	2.619,40
Kr. IX	1.873,84	1.956,48	2.039,15	2.103,45	2.167,73	2.232,04	2.296,34	2.360,63	2.424,92
Kr. VIII	1.734,72	1.811,29	1.887,88	1.947,46	2.007,04	2.066,61	2.126,17	2.185,74	2.245,30
Kr. VII	1.607,54	1.678,29	1.749,03	1.804,06	1.859,08	1.914,10	1.969,13	2.024,15	2.079,17
Kr. VI	1.492,75	1.557,59	1.622,42	1.672,84	1.723,27	1.773,70	1.824,12	1.874,53	1.924,98
Kr. V a	1.422,40	1.483,02	1.543,63	1.590,78	1.637,91	1.685,06	1.732,21	1.779,36	1.826,48
Kr. V	1.374,11	1.431,46	1.488,81	1.533,41	1.578,02	1.622,62	1.667,21	1.711,82	1.756,43
Kr. IV	1.286,80	1.337,77	1.388,75	1.428,40	1.468,04	1.507,69	1.547,34	1.586,99	1.626,62
Kr. III	1.205,82	1.249,13	1.292,45	1.326,14	1.359,83	1.393,53	1.427,21	1.460,90	1.494,58
Kr. II	1.129,90	1.167,86	1.205,84	1.235,37	1.264,88	1.294,42	1.323,94	1.353,48	1.383,01
Kr. I	1.060,31	1.094,11	1.127,89	1.154,16	1.180,45	1.206,73	1.233,00	1.259,27	1.285,55

## Tabelle der Gesamtvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I  
unter 18 Jahren

(zu § 30 BAT)

gültig ab 1. Januar 2002.

### Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen

Kr. I	Kr. II	Kr. III
(monatlich in €)		
1.286,32	1.345,47	1.410,01

## Ortszuschlagstabelle

(zu § 29 BAT)  
monatlich in €

gültig ab 1. Januar 2002

Tarif- klasse	zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 1 Kind	Halbe Differenz zw. Stufe 1 und Stufe 2 (§ 29 Abschn. B Abs. 5 BAT)
I b	I bis II b Kr. XIII	541,15	643,49	730,19	51,17
I c	III bis Va/b Kr. XII bis Kr. VII	480,93	583,27	669,97	51,17
II	V c bis X Kr. VI bis Kr. I	453,01	550,49	637,19	48,74

Bei mehr als einem Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 86,70

Gemäß § 5 Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 34 erhöht sich der Ortszuschlag für Angestellte

mit Vergütung nach den Ver- gütungsgruppen	für das erste zu berücksichtigende Kind um		für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um	
	€		€	
X, IX b und Kr. I	5,11		25,56	
IX a und Kr. II	5,11		20,45	
VIII	5,11		15,34	

Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld aufgrund über- oder zwischenstaatlicher Rechtsvorschriften abweichend von § 66 EStG bzw. § 6 BKGG bemessen wird; für die Anwendung des § 5 Abs. 2 Unterabs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr.34 sind diese Kinder bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

Ortszuschlag nach § 29 Abschn. B Abs. 8 BAT:	Tarifklasse I c	384,74 €
	Tarifklasse II	362,40 €

## Anlage 2

### Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr.21 für Auszubildende vom 30. Juni 2000

Zwischen

einerseits

und

andererseits

... wird gemäß § 8 Abs. 1 des Manteltarifvertrages für Auszubildende vom 6. Dezember 1974 Folgendes vereinbart:

#### § 1

##### Ausbildungsvergütung

(1) Die monatliche Ausbildungsvergütung beträgt

a) vom 1. April 2000 bis 31. August 2001	
im ersten Ausbildungsjahr	1128,80 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr	1218,02 DM,
im dritten Ausbildungsjahr	1299,91 DM,
im vierten Ausbildungsjahr	1413,54 DM,
b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001	
im ersten Ausbildungsjahr	1155,89 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr	1247,25 DM,
im dritten Ausbildungsjahr	1331,11 DM,
im vierten Ausbildungsjahr	1447,46 DM,
c) vom 1. Januar 2002 an	
im ersten Ausbildungsjahr	591,00 Euro,
im zweiten Ausbildungsjahr	637,71 Euro,
im dritten Ausbildungsjahr	680,59 Euro,
im vierten Ausbildungsjahr	740,07 Euro.

(2) Für die Feststellung des nach Absatz 1 und nach § 2 Abs. 2 maßgebenden Ausbildungsjahres gelten bei einer Stufenausbildung (§ 26 des Berufsbildungsgesetzes, § 26 der Handwerksordnung) die einzelnen Stufen als Bestandteile eines einheitlichen Berufsausbildungsverhältnisses, und zwar auch dann, wenn sich die Ausbildung der weiteren Stufe nicht unmittelbar an die der vorhergehenden angeschlossen hat.

Hat das Berufsausbildungsverhältnis im Laufe eines Kalendermonats begonnen, erhält der Auszubildende die nach Absatz 1 zustehende höhere Ausbildungsvergütung jeweils vom Beginn des Kalendermonats an, in dem das vorhergehende Ausbildungsjahr geendet hat. Satz 1 dieses Unterabsatzes gilt in den Fällen des § 2 Abs. 2 entsprechend.

#### § 2

##### Zulagen, Zuschläge

(1) Dem angestelltenrentenversicherungspflichtigen Auszubildenden (§ 1 Abs. 1 Buchst. a des Manteltarifvertrages für Auszubildende) können bei Vorliegen der geforderten Voraussetzungen 50 v. H. der Zulagen gewährt werden, die für Angestellte gemäß § 33 Abs. 1 Buchst. c i. V. m. Abs. 6 BAT jeweils vereinbart sind.

(2) Dem arbeiterrentenversicherungspflichtigen Auszubildenden (§ 1 Abs. 1 Buchst. b des Manteltarifvertrages für Auszubildende), der im Rahmen seiner Ausbildung in erheblichem Umfang mit Arbeiten gemäß § 29 MTArb/§ 23 BMT-G beschäftigt wird, kann im zweiten bis vierten Aus-

bildungsjahr ein monatlicher Pauschalzuschlag von 20 DM gezahlt werden.

Vom 1. Januar 2002 an beträgt der monatliche Pauschalzuschlag 10,23 Euro.

#### § 3

##### Unterkunft und Verpflegung

A. Für den Bereich des Bundes und der Tarifgemeinschaft deutscher Länder

(1) Gewährt der Auszubildende Unterkunft und Verpflegung,

wird die Ausbildungsvergütung monatlich

a) vom 1. April 2000 bis 31. August 2001	um 251,54 DM,
b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001	um 257,58 DM,
c) vom 1. Januar 2002 an	um 131,70 Euro

gekürzt.

(2) Gewährt der Auszubildende nur Unterkunft, wird die Ausbildungsvergütung monatlich

a) vom 1. April 2000 bis 31. August 2001	um 64,57 DM,
b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001	um 66,12 DM,
c) vom 1. Januar 2002 an	um 33,81 Euro,

gewährt er nur Verpflegung, wird die Ausbildungsvergütung monatlich

a) vom 1. April 2000 bis 31. August 2001	um 186,97 DM,
b) vom 1. September bis 31. Dezember 2001	um 191,46 DM,
c) vom 1. Januar 2002 an	um 97,89 Euro

gekürzt.

B. Für den Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände

Eine dem Auszubildenden gewährte Unterkunft und Verpflegung wird mit dem nach der jeweiligen Sachbezugsverordnung geltenden Wert auf die Ausbildungsvergütung angerechnet. Es müssen jedoch mindestens 40 v. H. der Bruttoausbildungsvergütung gezahlt werden.

#### § 4

##### Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Auszubildende, die spätestens mit Ablauf des 12. Juni 2000 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Auszubildendenverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Auszubildende, die in unmittelbarem Anschluss an das auf eigenen Wunsch beendete Auszubildendenverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Unterabsatzes 1 Satz 2 ist eine Beschäftigung

- beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) angehört,
- bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den BAT, den MTArb, den BMT-G, den BAT-O, den MTArb-O, den BMT-G-O oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

#### § 5

##### Inkrafttreten, Laufzeit

(nicht inkraftgesetzt)

**Tarifvertrag  
vom 30. Juni 2000  
zur Änderung der Zuwendungstarifverträge**

Zwischen \_\_\_\_\_ einerseits

und \_\_\_\_\_ andererseits

wird Folgendes vereinbart:

**§ 1**

**Änderung der Zuwendungstarifverträge**

Die Protokollnotiz bzw. Protokollerklärung Nr. 1 zu § 2 des Tarifvertrages über eine Zuwendung für

1. Angestellte vom 12. Oktober 1973, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 8 vom 15. März 1999,
2. (nicht inkraftgesetzt)
3. (nicht inkraftgesetzt)
4. Auszubildende vom 12. Oktober 1973 (*Bund/TdL*), zuletzt geändert durch den Tarifvertrag vom 15. März 1999 zur Änderung von Zuwendungstarifverträgen,
5. (nicht inkraftgesetzt)
6. Praktikantinnen (Praktikanten) vom 12. Oktober 1973, zuletzt geändert durch den Tarifvertrag vom 15. März 1999 zur Änderung von Zuwendungstarifverträgen,
7. (nicht inkraftgesetzt)
8. (nicht inkraftgesetzt)

wird wie folgt geändert:

- a) In Unterabsatz 1 werden die Worte „und am 27. Februar 1999“ durch die Worte „am 27. Februar 1999 und am 13. Juni 2000“ und
  - aa) in den unter Nrn. 1, 2 und 3 bezeichneten Tarifverträgen die Worte „89,62 v. H.“ durch die Worte „vom 1. August 2000 bis 31. August 2001 87,86 v. H. und vom 1. September 2001 an 85,80 v. H.“,
  - bb) in den unter Nrn. 4 und 5 bezeichneten Tarifverträgen die Worte „90,78 v. H.“ durch die Worte „vom 1. April 2000 bis 31. August 2001 89,00 v. H. und vom 1. September 2001 an 86,91 v. H.“,
  - cc) in den unter Nrn. 6, 7 und 8 bezeichneten Tarifverträgen die Worte „89,62 v. H.“ durch die Worte „vom 1. April 2000 bis 31. August 2001 87,86 v. H. und vom 1. September 2001 an 85,80 v. H.“

ersetzt.

- b) In Unterabsatz 2 wird das Datum „1. April 2000“ durch das Datum „1. November 2002“ ersetzt.

**§ 2**

**Weitere Änderungen**

Die in § 1 unter Nrn. 1 bis 3 aufgeführten Tarifverträge werden jeweils in § 1 Abs. 2 Satz 1 wie folgt geändert:

- a) In Nr. 3 Buchst. d werden die Worte „§ 36, § 37 oder § 40“ durch die Worte „§ 37, § 40, § 236 oder § 236 a“ ersetzt.
- b) In Nr. 4 Buchst. c werden die Worte „§ 39“ durch die Worte „§ 237 a“ ersetzt.

**§ 3**

**Inkrafttreten  
(nicht inkraftgesetzt)**

Nr. 449

**Verordnung zur Änderung  
der Dienstordnung für  
Lehrkräfte im Religionsunterricht**

Nachdem die Bistums-KODA gemäß § 23 Absatz 1 Bistums-KODA-Ordnung einen übereinstimmenden Beschluss gefasst hat, wird folgende

**Verordnung**

erlassen:

**Artikel I**

**Änderung der Dienstordnung für Lehrkräfte  
im Religionsunterricht**

§ 5 Absatz 2 der Dienstordnung für Lehrkräfte im Religionsunterricht erhält folgenden Wortlaut:

„Die §§ 5, 7 bis 9 und 22 der Arbeitsvertrags- und Vergütungsordnung (AVVO) sowie die Nr. 3 der Sonderregelung für Angestellte als Lehrkräfte (SR 2 I BAT) finden keine Anwendung.“

**Artikel II**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2000 in Kraft.

Freiburg im Breisgau, den 6. Dezember 2000

*F Oskar Sailer*

Erzbischof

## Verordnung zur Änderung der Reisekostenordnung für den kirchlichen Dienst

Nachdem die Bistums-KODA gemäß § 12 Absatz 1 der Bistums-KODA-Ordnung einen übereinstimmenden Beschluss gefasst hat, wird die folgende

### Verordnung

erlassen:

#### Artikel I Änderung der Reisekostenordnung

Die Reisekostenordnung für den kirchlichen Dienst in der Erzdiözese Freiburg vom 15. August 1984 (ABl. S. 297), zuletzt geändert durch Verordnung vom 9. Dezember 1997 (ABl. S.256), wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Absatz 2 wird die Zahl „52“ durch die Zahl „58“ ersetzt.
2. § 15 wird unter Beibehaltung der Paragraphenbezeichnung ersatzlos gestrichen.

#### Artikel II Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2001 in Kraft.

Freiburg im Breisgau, den 6. Dezember 2000

*F. Oswald Saier*

Erzbischof

## Verordnung zur Änderung der Dienst- und Vergütungsordnung für Kirchenmusiker

Nachdem die Bistums-KODA gemäß § 12 Absatz 1 der Bistums-KODA-Ordnung einen übereinstimmenden Beschluss gefasst hat, wird die folgende

### Verordnung

erlassen:

#### Artikel I Änderung der Dienst- und Vergütungsordnung für Kirchenmusiker

Die Dienst- und Vergütungsordnung für Kirchenmusiker vom 14. Juli 1992 (ABl. S. 401), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Mai 1998 (ABl. S. 381), wird wie folgt geändert:

1. § 15 Absatz 1 erhält im Zeitraum vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001 folgende Fassung:

„(1) Kirchenmusiker im Sinne des § 14 a erhalten für ihre Dienste folgende Vergütungssätze:

Dienstleistungen	Gruppe der Kirchenmusiker			
	A	B	C	D

1. Gottesdienste an Sonntagen (einschl. deren Vorabende) und Feiertagen				
1) Orgelspiel	55 DM	50 DM	38 DM	30 DM
2) Chorleitung (mit Einsingen)	65 DM	60 DM	45 DM	35 DM
3) Orgelspiel und Chorleitung	70 DM	65 DM	50 DM	40 DM
2. Gottesdienste an Werktagen	45 DM	40 DM	30 DM	25 DM
3. Chorprobe (1 Doppelstunde)	110 DM	100 DM	75 DM	60 DM

Mit diesen Beträgen sind alle Vorbereitungsarbeiten abgegolten; die §§ 13 und 14 finden keine Anwendung.“

2. § 15 Absatz 1 erhält vom 1. Januar 2002 an folgende Fassung:

„(1) Kirchenmusiker im Sinne des § 14 a erhalten für ihre Dienste folgende Vergütungssätze:

# Amtsblatt

Nr. 36 · 22. Dezember 2000  
der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 2 18 85 99. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 07 82-0, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 75,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 38 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf  
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adressfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.  
Nr. 36 · 22. Dezember 2000

Dienstleistungen	Gruppe der Kirchenmusiker			
	A	B	C	D
1. Gottesdienste an Sonntagen (einschl. deren Vorabende) und Feiertagen				
1) Orgelspiel	30 €	28 €	20 €	16 €
2) Chorleitung (mit Einsingen)	35 €	34 €	25 €	18 €
3) Orgelspiel und Chorleitung	40 €	38 €	28 €	22 €
2. Gottesdienste an Werktagen	25 €	23 €	16 €	13 €
3. Chorprobe (1 Doppelstunde)	60 €	56 €	40 €	32 €

Mit diesen Beträgen sind alle Vorbereitungsarbeiten abgegolten; die §§ 13 und 14 finden keine Anwendung.“

## Artikel II Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2001 in Kraft.

Freiburg im Breisgau, den 6. Dezember 2000



Erzbischof

## Erlas des Ordinariates

Nr. 452

### Änderung der Regelung über die Wegstreckenentschädigung für Geistliche

Die Wegstreckenentschädigung für Geistliche vom 19. 10. 1992 (Amtsblatt S. 466) wird wie folgt geändert:

1. In Ziff 1.1 werden die Worte „52 Pfennig“ durch die Worte „58 Pfennig“ ersetzt.
2. Diese Regelung tritt zum 1. Januar 2001 in Kraft.

## Mitteilung

Nr. 453

### Amtsblatt der Erzdiözese – Jahrgangsabschluss

Mit dieser Ausgabe ist der Jahrgang 1999/2000 des Amtsblattes der Erzdiözese Freiburg abgeschlossen. Das Inhaltsverzeichnis wird Anfang 2001 einer der ersten Nummern des Amtsblattes beigelegt.

Dies ist die letzte Ausgabe des Amtsblattes der Erzdiözese Freiburg im Jahre 2000.

Erzbischöfliches Ordinariat